

BossAntik light Mauerblock.

Mit der weichgezeichneten Optik.



Eigenschaften

- Unregelmäßige Kantenform, antik anmutende Oberfläche
- Geringes Gewicht, garantiert leichtes Handling
- Gut geeignet für kleine Ziermauern mit geringem statischen Anspruch
- Stark reduzierte Schmutzaufnahme durch werkseitige Imprägnierung

Abmessungen in cm

Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Bedarf	Gewicht
Normalstein	50	18	15	ca. 13,3 St./m ²	ca. 31 kg/St.
Halbstein	25	18	15	ca. 26,6 St./m ²	ca. 15,5 kg/St.
Anfangs-/ Endstein Normalstein	50	18	15		ca. 31 kg/St.
Anfangs-/ Endstein Halbstein	25	18	15		ca. 15,5 kg/St.

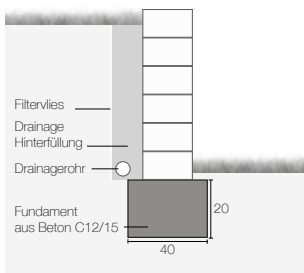
Verfügbare Farben



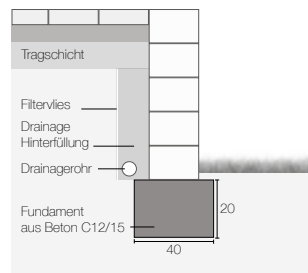
sandstein-gelb muschelkalk basalt-anthrazit

Aufbauten der BossAntik light Mauer als **Stützmauer**

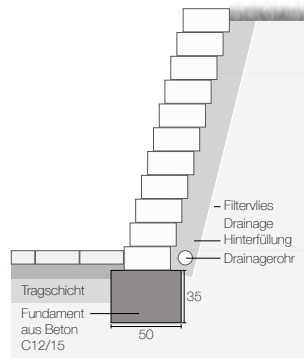
basierend auf fiktiven örtlichen Begebenheiten*



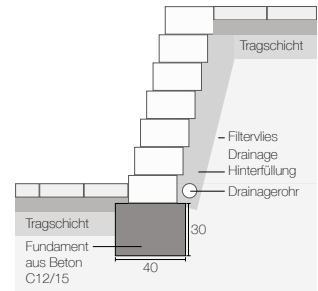
Aufbau	senkrecht
Lastfall	1A
Nutzen	Garten o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,90 m



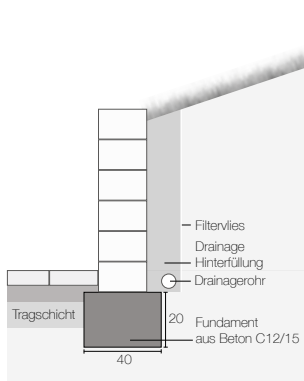
Aufbau	senkrecht
Lastfall	1
Nutzen	mit PKW o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,75 m



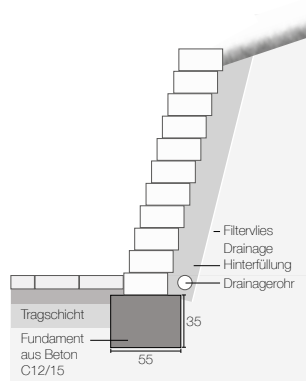
Aufbau	4,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	1A
Nutzen	Garten o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	1,65 m



Aufbau	4,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	1
Nutzen	mit PKW o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	1,05 m



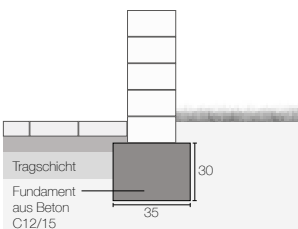
Aufbau	senkrecht
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	0,90 m



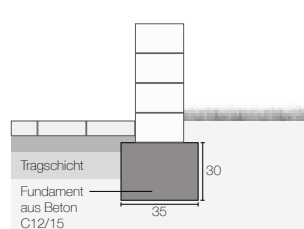
Aufbau	4,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	1,65 m

Aufbauten der BossAntik light Mauer als **freistehendes Element**

basierend auf fiktiven örtlichen Begebenheiten*



Aufbau	senkrecht
Windzone	1
Maximale Höhe	0,75 m



Aufbau	senkrecht
Windzone	2
Maximale Höhe	0,60 m

Produktbezogene Hinweise

Fertigungsbedingte Höhentoleranzen der einzelnen Mauerblöcke lassen sich nicht immer vermeiden. Im Verlauf des Wandaufbaus werden die Elemente im Verband Reihe für Reihe aufeinandergeschichtet. Maßtoleranzen sollten gegebenenfalls je Lage ausgeglichen werden. Die Mauersteine sind mittels Wasserwaage und/oder Richtschnur in Waage zu versetzen.

*WICHTIGER HINWEIS:

Die auf dieser Seite abgebildeten Aufbauvarianten sind Auszüge einer Beispielstatik basierend auf fiktiven örtlichen Begebenheiten. Bitte prüfen Sie vor Ausführung, ob die hier zu Grunde gelegten Annahmen auf der Baustelle zutreffen. Die Berechnung basiert auf vollflächig verklebten Aufbauten.

UNSER SERVICE FÜR SIE:

Um Ihnen bei der Planung behilflich zu sein, stellen wir Ihnen nach schriftlicher Auftragserteilung die vollständige Beispielstatik als PDF-Dokument zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für abweichende örtliche Begebenheiten keine individuellen Statiken anfertigen können - mögliche anfallende Kosten sind vom Auftraggeber selbst zu tragen.



Anfertigungen von Pass-Steinen und Kurvenausbildungen



Zeichnen Sie die Steine gemäß dem gewünschten Kurvenradius an und schneiden ihn mittels Trennscheibe. Bitte achten Sie auf das Tragen geeigneter Schutzausrüstung.



Nach dem maßgerechten Zuschnitt der Mauerblöcke können die Schnittflächen auf einfache Weise mit einem Fäustel oder Bossierhammer nachbearbeitet werden.



Der Zuschnitt ermöglicht nun einen passgenauen Einbau des Steins. Aus statischen Gründen sollten die Steine generell mit einem für den Außenbereich tauglichen Natursteinkleber verklebt werden. Kleine leichte, fertigungsbedingte Höhentoleranzen können dadurch ausgeglichen werden.

Verkleben und Vermörteln

Für höhere und längere Mauern empfehlen wir die Verklebung oder Vermörtelung (Verklebung nicht vollflächig, sondern in ca. 15 cm breiten Streifen). Zum Verkleben sollten handelsübliche, frostsichere Natursteinkleber verwendet werden, die speziell für Außenanlagen geeignet sind. Der dick angerührte Natursteinkleber sollte mit einem Zahnpachtel (8 -10 mm Zahnung) aufgebracht werden. Es ist darauf zu achten, dass der Kleber nicht an den Seiten austritt und die Steine verunreinigt.

Zum Vermörteln und anschließender Verfugung verwendet man einen Mörtel auf Trasszement-Basis (hohe Wirkung gegen Ausblühungen und Verfärbungen). Durch Hinzufügung entsprechender Farbpigmente kann der gewünschte Farbton für die Fuge erreicht werden.